

Jubilo

Man kann immer noch etwas verbessern. Ich hätte es nie geglaubt, dass für den Genuss von elektronisch gespeicherter Musik letztlich der Lautsprecher der alles entscheidende Teil einer Anlage ist. Nachdem ich eine Reihe von Verstärkern untersuchte und in dem preiswerten chinesischen Klasse-A den Favoriten für mein Budget gefunden hatte, habe ich jetzt meine „Billigbox“ von CAT entscheidend aufgewertet. Ich entfernte aus der Dreiwegebox den Mitteltöner, ein Typ CAT 30500, der auch im Bass verwendet wurde. An seine Stelle kam ein Fostex 103, den ich günstig erwerben konnte. Und plötzlich öffnete sich für mich eine neue Welt. Niemals zuvor war der Klang so durchsichtig und klar. Was dieser Lautsprecher kann, ist die reine Perfektion. Kein Scheppern, kein Kratzen oder Rappeln verfälscht hier die Musik. Jetzt erst kann ich beurteilen, was eine Aufnahme von CD tatsächlich liefert. Und während ich gerade Vivaldi höre, wird das kleine Ding immer besser. Er klingt jetzt etwas lauter als zu Beginn. Aber ich weiß auch, dass der Fostex eine „Einlaufzeit“ benötigt. Die 2x 15W des Klasse-A sind absolut ausreichend für meinen kleinen Hörraum.

Wie geht es weiter?

Immer noch sind der Hochtöner und ein CAT30500 als Tieftöner in dem billigen Gehäuse. Das will ich aber nicht erneuern, weil es meiner Frau so gefällt. Und ich habe auch kaum Platz für eine „Le Petit“(DIY-Box). So bleibt diese Bass-Reflexbox erhalten. Und das Filter-Netzwerk ist auch noch in Funktion. Ich werde mich nach einem besseren Hochtöner

und einem Tieftöner von Fostex umsehen. Bin also immer noch in der Hoffnung, noch mehr tun zu können. Aber



Ganz oben ist der Fostex 103

eigentlich bin ich mit dem jetzigen System schon sehr zufrieden und genieße die CDs. Das Zuhören ist überhaupt nicht anstrengend. Es ermüdet auch nicht. Der Ton ist derart

„sauber“, dass es eine Freude für die Ohren ist. Vielleicht fehlt noch etwas Bass. Dazu überlege ich, den Endverstärker



Links oben die Billigbox, darunter der Klasse-A und dann folgt der Sony vom Sony-Vollverstärker zu verwenden. Ich könnte diesen an den Subwoofer anschließen und sogar mit dem Treble-Regler die Lautstärke einstellen, während die CD über den direkten Weg im Sony an den Klasse-A geht. Den Sony verwende ich ja nur als Umschalter für die Audioquellen, weil das goldene Schmuckstück leider nur einen Audioeingang hat. Ich gehe zur Zeit am Record-Output vom Sony direkt ohne Klangnetzwerk heraus auf den Endverstärker, der im A-Betrieb unvergleichlich gut ist. Er wird allerdings etwas warm. So um die 40...50° C. Der muss also frei aufgestellt werden.

Und hier nochmal der Frequenzgang unter denselben Bedingungen mit meinem Elektretmikrofon aufgenommen.



Man erkennt eine Zunahme des Pegels im Bassbereich. Mal sehen, ob sich das noch mit einem anderen Tieftöner verbessern lässt. Und die hohen Töne müssen vielleicht auch noch verstärkt werden. Vielleicht mit einem guten Hochtöner.

Nun aber muss sich erst noch die zweite Box veredeln. Einen Fostex 103 habe ich ja noch,hi.

DF8ZR; 02.02.2024